



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben Deß Heyligen Vatters Ignatii von Loyola Stiffers der Societät Iesu

Bouhours, Dominique

Cöllen, 1693

Register Oder Summarische Anzeig aller denckwürdigen Sachen/ so in
diesen sechs Büchereu begriffen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41314

Register

Oder

Summarische Anzeig aller denckwürdigen Sachen / so in diesen sechs Büchern begriffen.

A.



Abtötung worin sie bestehe / ist der Weg der Vollkommenheit / pag. 13. 22. 23. 25, Abtötung Ignatii, siehe Tugend Ignatii. Achiopische Völker oder Mohren-Sitten / wie auch Abyssiner und Glaubens-Lehr pag. 323

Aleala, also Ignatius studiret.

Alphonsus Bobadilla wird von Ignatio angenommen 113. sein Verhalten. 206

Alphonsus Salmeron einer auß den ersten Gesellen Ignatii, 112. seine Stimm bey der Wahl des Generals 182 wird als Nuntius Apostolicus nach Irzland verschickt / wie auch auff die allgemeine Versammlung der Concilium zu Trient als päpstlicher Theologus, 235. 222. proficiret zu Ingollstadt auff der Höben-Schull. 271.

Andreas Oviedo wird seiner Banckemüßigkeit halber eines besseren von Ignatio bericht. 260. 281. sein Eyffer in Rettung und Behauptung der Geistlichen Zucht und Disciplin, 261. 306. 246. Seine Meynung von Ignatii Generalat, 279. Nimbt endlich das anerbottene Bisshumb auß Gehorsamb an / dessen er sich vorher stark geweigert 327.

Antonius Araos wurde von Ignatio bestrafft / 233.

Antonius de Corduba begibt sich in die Societät des Cardinalat zu entgehen. 293

Antonius Monis laufft zwar auß der Societät / kehrt aber wider und stirbt heyliglich / 234.

Assistenten: Ampt in der Societät. 211.

Zu Aleala studiret Ignatius, 73. darin sein Eyffer. x. 76.

B.

Barcellona was Ignatius darin außgericht / 10. 72. 73. 65.

Barnabita begehren zwar der Societät einverleibt zu werden / wird aberhien solches abgeschlagen / 298. Lob des H. Ignatii, 371.

Bartholomæi Torrez eines Doctoris zu Salamanca herrliche Bezeugnuß über die von Ignatio beschriebene geistliche Exercitia, 318. 320.

C.

Carolus V. verereicht Bobadillam von Hoff: vertretet ihn so gar auß dem Römischen Reich des von ihm geschmiedeten interim Glaubens halber. 257.

Cardinal Gualter ist ein Patron der Societät / 282.

Cæsar Baronius ist der erst so Ignatii Bildnuß zu verehren öffentlich vorstelt / und demselben selbst am ersten gebührende Ehr erzeiget. 278.

Ein Carmelitter Religios schmähet die Societät / 281.

PP. Carchusiani wie sie gegen die Societät und Ignatium gesumet / 274. 275. 231. 105.

Claudius Jayus einer auß den ersten Mitgeserzten Ignatii, 128. wohnet dem Trientischen Concilio solich

* 2

bey

Register.

bey/ 235. Entschlägt sich des Tridentischen ihm auffgetragenen Bischofthums / 237. Wie hoch Ignatium geschätzt / 367. Wird Reichtratter des Herzogen von Ferrara, 250. Wird nach Ingollstadt verschickt / 271. Stirbt / 291.
 Coadjutorum spiritualium Verwandnus / 205.
 Collegii Germanici Stiftung / 252 6.
 Der Convictorum Anfang / 354.
 Der Insel Corlica jämmerlich er Strand / Hülf / 316.
 Constitutiones und Regel der Societät / was gestalt von Ignatio beschrieben. 192. 193. Werden der Censur Patrum übergeben / 276. Seynd in zehn Theil abgetheilet / 215.

D.

Demuth / suche Ignatii Tugendten /
 H. H. Dreyfaltigkeit Verehrung schreibt darvon / 32.

E.

Erasmii Schriften verwirfft Ignatius, 67.
 Erscheinungen S. Petri, der sieben Mutter Gottes / Christi ihres Sohns; des himmlischen Vaters: so Ignatio gesehen / 32. 54. 151. 152. 384. 61.
 Exercitia des heyligen Ignatii; deren Beschreibung Gebrauch / Ordnung 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. Nutzen / 107. 108. 109. 92. 113. 153. 179. 250. Wie sich der Exercitant zuverhalten / 46. 47. Seynd weit ein anders / als jene des also genandten Ciseros Benedictiner Ordens / bñten zu Montserrat, 47. 48. Werden von hohen Stands Personen in grossem Werth gehalten / 112. 318. 374. werden vielfältig angefochten / und durch fleißige Erforschung zum scharffsten Examen gezogen / 89. 122. 317. 318. werden von dem Päpstlichen Stuhl bestätiget / 251.
 Examen particulare oder besondere Erforschung des Gewissens / was solches seye / und wie man sich dessen zugebrauchen habe / 47. 97.

F.

Francisci I. in Frankreich hah der Käher / 119.
 Ferdinandus II. Käyser eyfferet die Heyligsprechung S. Ignatii, 414.
 Ferdinand, Römischer König ernennet Claudium Jayum zum Tridentischen Bischoff / 237. was darauf worden / 238.
 Franciscus Borgias, Herkog zu Gaudia wie und wo er

zu erst zu den Gedanken des geistlichen Stands veranlasset / 81. 262. wird darzu einverleibt / 262. 266. Ignatius mässiget Francisci Eyffer / 266. stiftet das erste Collegium zu Goa der Jugendt zum besten / 244. macht ein Anfang des Römischen Collegium / 280. liebt das Haus Loyola, 2. 1. er sucht Confirmation der Exercitien bey Paulo III, 251. ist nicht zu berreden den Cardinals-Huet anzunehmen / 292.
 Franciscus Strada wird von Ignatio befehrt / 156 ein trefflicher Prediger / 157.
 Franciscus Xaverius wird durch Ignatium eingewonnen / 105. 110. 111. und zu einem Gottseeligen Leben vermög / 103. 110. 105. wird nach Indien verschickt / 175. seine Stimme bey der Wahl des Generals / 186. sein Todt / 291. wie hoch er Ignatii Heyligkeit geschätzt / 367.

G.

GArzias der Bruder / wie er Ignatium eingeladen / wie misrathen. 23. 124.
 Gebet / suche Ignatii Tugendten.
 Zweyestey Geister / 11. 22. 13. erstes Gelübde der Keuschheit Ignatii, p. 17.
 Gelübde der Societät / 161. Erste Gelübde Ignatii und seiner Gesellen auff dem Martyrer-Berg / 116. 127.
 Ihre Professions-Gelübde oder Vota solemnia in S. Paulus Kirchen zu Rom 184.
 Gesellen Ignatii, wie sie Ignatius an sich gezogen und Gott zuführet / 128. ihre Enigkeit / 129.
 Sakschreiben eines Kähers über die Zahl der Zehnden / 128.
 Ihre Abreyß von Paris nach Weisßland / und was ihnen auff der Reiß begegnet / 139.
 Warten den Kranken auß im Spital zu Venedig / 147. kommen zu Rom an / 147. seynd dem Pabst lieb und werth / 153.
 Zertheilen sich in unterschiedliche Städt der Secula Heyl zu befürderen / 145. 154.
 Predigen in etlichen Kirchen der Stadt Rom / 147.
 Werden zu Rom verfolget / und seynd wüßlich den Armen und betragten / 162. 172.
 Der Pabst braucht sich ihrer etlichen / 174. 188.
 Ihrer etlichen amnoch schriftlich hinterlassene und Ignatio bey der Wahl gegebene Stimmen / 181.
 Gesellschaft Jesu / Zweck und Mittel selbigen zu erreichen / 193.
 Wird von Pabst Paulo III. als ein geistlicher Orden-Stand erklärt und bestetiget / 179. Braucht sich keiner sonderlicher Kleidung / 193. Hat keine ständige

Register.

lige Leibes-Casteyungen noch Chor-Gesang 195. r 7. Beschaffenheit der Personen so zum Institut tauglich oder untauglich seynd / 196. Weiß ihre Novizen zu probiren und abzurichten / 198. Wie sich dieselbe / so ihren Novitiat oder Probier-Jahren vollendet / im studieren zu verhalten / 200. Vermählung der freyen Künsten mit der Gottesforcht in der Societät / 201. 202. Unterscheid der Ständ oder Staffelen / darn ihr Wesen beschreibet / 204. 205. Ihr Regiment rühret zwar her von einem Hauw / ist aber in gewissen Begebenheiten in etwan geheimmet / 212. Und wie der General soll beschaffen seyn / 207. 208. 209. 210. 211. 212. Wie einig die Untergebenen mit ihrem Vorseher und sie unter einander / 213. Zur Conservation und Erhaltung der Societät dienlich und erspriessliche von Ignatio erfundene Mittel / 214. Mit was Gelegenheit die Societät angefangen / die liebe Jugend in den freyen Künsten und Schulen zu unterweisen / 244. 245. 246. Warum sie sich der Regierung geistlicher Weiber einschlagen / 246. 247. 249. Wie die Weiber zu bestuhen / 336. Sie tringt biß in Affricam und Americam hinein / 256.

Gregorius XV. canonizirt den S. Ignatium, 415.
Guilielmus Pratenfis ist der Societät glimffig, 272.

H

Henricus VIII. das Haupt der Englischen Kirchen / p. 2.
Hercules de Est. Herkog zu Ferrara, Schußherz der Societät / lieffe ein Collegium auffbauen / 24. Begehrt und erlangt Patrem Jayum, 249. Macht Exercitia, 250.

I

Iacobus de Eguia, was er von S. Ignatio gehalten / stirbt vor Ignatio / auß was Ursachen / 395.
Jacobus Hozius beyhre als Gelegenheit er sich Ignatio zu gesellet / 35. Der Käkerey Feind / 135. Da er zu Padua stirbt / sehet Ignatius wie seine Seel gegen Himmel auffgenommen wird / 157.
Jacobus Laynez, emer under den ersten Mitgeferden Ignatii, 112. disputirt mit einem Prädicator / 140. Lehret in Coll. gio lapinaria, 153. Wehnet der Trientischer allgemeiner Versammlung bey / 235. 222. 223. Weigert sich des Provincialats / 302. Nimbt die ihm von Ignatio geschene Bestirffung und Ermahnungen in aller Demuth an / 303. 304. 236. Sucht auff alle Weis sich dem Cardinalats zuentziehen / 341. 345.

Da er biß auff den Todt frucht / hat er seine Zukunfft zu Ignatio, da er die Welt schon gesegnet hatte / 366.
Jacobus Mironus entschuldiget sich des Königs von Portugal Weicht-Vatter zu seyn 300. sein strenges Verfahren in der Regierung wird von Ignatio nicht gebilliget. 301.

Ignatius de Loyola ist von Gott erwählet die Käger zu bestreiten / p. 2. Sein Herkommen / Geburt und Natürliche Gaben und Qualitäten / p. 3. 4. 5. 11. Wird in der Pampelomischer Belägerung verwundet / p. 7. 8. Wird durch Lesung geistlicher Bücher bekehrt / p. 10. 11. 12. 14. Verläßt das Schloß Loyola, und begibt sich nach Montserrat Biß zu würcken / pag. 17. Rettet die Ehr der heyligen Jungfrauen Maria wider einem Mohren / p. 18. Thuet seine general Weicht / und wachet eine Nacht vor dem Altar / p. 19. Gibt seine Kleider einem Bettler / siehet darfür einen groben Sack an / und nimbt seine Reys gegen Maorela, p. 20. Sein büßendes Leben / p. 21. 22. 25. Wird vom Teuffel versucht / 24. 26. Verkricht sich in eine Höle / 25. Wird mit Scrupeln und übrigen Sorgen des Gewissens bedrängiget / 27. 28. Wird frey darvon / 31. Wird erfüllt mit Trost und Licht von oben herab / 32. Hat seine Erleuchtungen erdacht / 33. Wird in Ehren gehalten / 34. Wird von Gott dem Nechsten zuhelfen beruffen / 35. Schreibt das Exercitien-Büchlein / 36. Reyset nach Barcelona, und wird für heylig angesehen wegen des von seinem Angesicht herkömenden Glantes / 48. 50. Wahlfahrter nach Jerusalem sich verlassend auff Gottes Fürsichtigkeit / 55. 56. Was ihm auff der Reys begeanet / 57. Seine Anmuthungen und Andacht, da er nach Jerusalem antommen / 57. 58. 60. Wird gezwungen wider nach Europa zutehren / und gehet zu S. iß nach Venedia / 61. Ein klein / alt / abgetriebenes Schifflein, darauß Ignatius fährt / wird bey einer greulich erschrocklicher Ungeschümme des Meers erretet und erhalten / 61. Wird von Spanieren und Frankosen auffgefange / 62. Fangt an zu studieren / da er schon über seine drey und dreyßig Jahr alt war / 65. Des Teuffels list ihn vom studieren abzuhalten / 65. Wird verfolat zu Maorela, 23. zu Barcelona, zu Aleala, 76. 82. zu Salamanca, 85. zu Paris / 92. 98. 121. 272. 281. 348. 311. zu Benedig / 138. zu Rom / 164 in Spanien / 317. zu Toledo, 289. in Corbea, 316. Unter siehet sich ein geistlich Frauen-Closter zu reformiren / 69. Erweckt einen Todten auff / 72. thuet viel guts zu Aleala, 73. 75. Reysenach Paris / dorten sein stud. a

Register.

fortzusetzen/ 91. wird von einem seiner Speiß-Gesellen bestohlen/ dem er auch guts für böß vergeltet / 92. 94. Auß höchstingender Noth gehet er nach den Niederlanden und Engelland das Almuß und Lebens-Mittel zu versammeln/ 95. Wirbt eiliche Gesellen/ die nit beständig gewesen / 102. wirbt Eugendhafte / 112. 134. Befehret einen unteutschen Weltmenschen / und einen ungeistlichen Geistlichen / 106. 107. Tragt seinen Mitgeserften vor / was Sinns und Vorhabens er seye / 114. Rettet seine und seiner Gesellen Ehr und guten Rahmen / 121. Reiset auff ein zeitlang nach seinem Vaterland / 122. Wo er eillicher Leuth Kranckheiten verreibt / 129. unterredt sich mit einem Cartheuser / 131. Zu Venedig libet er den Seeten-Eyffer / 134. Bringt seiner Gesellen einen so frantz und wanckelmüchtig / widerumb zurecht / 146. Reiset nach Rom dem Pabst seine Dienst anzubieten / 142. 149. Alle werden Priester / 144. Lesen die H. Mess / 145. Benambet seine Gesellschaft die Gesellschaft Jesu / 150. Hält seinen Gesellen vor / was massen er geminet seye einen neuen Ordens-Stand aufzurichten / 158. 159. Widersetzet sich einem kaiserlichen Prediger / 162. 163. Ist behülff- und tröstlich dem gemeinem durch Hungersnoth betrangtem Volk / 172. Ubergibt dem Pabst Paulo III. den Entwurff seines Instituts / 173. Sendet zwey seiner Gesellen nach den Indien / 176. Hält bey dem Päpstlichen Stuhl an umb des Instituts Confirmatio und Bestättigung / 177. Wie er dan auch derselben gewähret wird / 178. 179. Obwohl er auff alle Weis sich suchet dem Generalat zu entziehen / so wird er dan noch zum General erwöhlet / 180. 181. 182. 184. Catechiziret mit sonders grossen Nutzen / 185. Die erste der angehenden Societät von Ignatio vorgeschriebene Regel / 186. Macht Anstalt die bekehrte Juden und büßende gemeine Weiber zu versorgen / 189. 190. Ist embsig in Wercken der Liebe / 191. Schafft den Postel auß der Societät / 219. 221. Sein leben und End / 221. Verordnet den Laynez und Salmeron nach dem Concilio zu Trient / 222. Gibt Unterricht und Instruction wie sie sich zu verhalten / 223. 235. Versöhnt den König von Portugal mit dem Pabst / 224. Wie er dem Hauswesen vorgestanden / 227. Wie er die Nothriken abgerichtet / 228. 229. Seine Vorsorg für die Krancke / 230. 231. 357. sein Eyffer für die geistliche Zucht und disciplin / 232. Bearbeitet sich auff alle Weis den Zugang zu der Societät dem Weltgeist zu versperren / 233. Hintertreibt die Erhöhung Claudii Jay, 237. Francisci Borgia, Jacobi Laynez, und verlobt keine kirchliche Dignitäten und Ehren anzuneh-

men / 241. 243. Macht gute Anordnung für die Collegia, 253. 254. Thut eine Reys auß der Stadt Rom Ueneigkeit bezuzulegen / 253. Nimbt eine Prob des Gehorsams von seinen Unterthanen / 255. Seine danckbare Erkantnuß der von Codacio dem Haus geleisteten Diensten / 289. Gestattet keine Neuerung / 270. Alle seine Sorg ist dorthin gerichtet / damit die studia und Wissenschaften in der Societät mögen grünen und blühen / 269. 354. Läßt die vornembste Patres über die nunmehr außgefertigte Constitutiones Urkunden und ihre Meinung erklären / 276. Er sucht sich des Generalats abzuhuen / 277. 278. Stiffet bey den Indianeren ein Haus für die Täufling / 284. Macht ein Anfang des teutschen Collegiums / und erhälts zu theuren armseligen Zeiten / 295. 297. Versöhnet den Herkog Alcanius Colonna und Joanna von Arragonien / 297. Will zumahl nicht verstehen in eine Vereinbarung der Societät mit denen Theatineren / Somascen / und Barnabiten, / 298. Ignatius hält nicht für genehm noch approbiret / daß Micoa und Gonzalez sich geweigert des Königs in Portugal Weiche Vatter zu seyn / 299. Versüßet die Schärffe / damit er anfänglich Laynez bestrafft / 302. Setzt die Portugalsche Provinz widerumb in gute Ruhel / 311. 313. Das Sendschreiben vom Gehorsamb / 114. 318. Sein Fleiß und Sorgfältigkeit für die Ethiopische Mission, 323. Sendschreiben Ignatii an den Absinier König / 327. Läßt die Zucht-Regel abtündigen / 337. Päpstliche Versöhnung / 339. Treibt sehr auff die studia, und das latein reden / 354. Ueberträgt seinem andern die Sorg wichtiger Geschäften / 356. Bestätiget das Fastnachts vierzigstündiges Gebet / 358. Sein letzter Will und Testament / 358. Vereit sich zum Todt / 361. Sein Hintret und Todt / 364. Sein Gestalt des Leibs / 364. Sein Begräbnuß und Grabscrift / 368. 370. Was die erste Vätter von Ignatio gehalten / 367. Wie rühmlich andere fürnehme Herzen von ihm geredt und geschrieber / 346. 370. 371. 378. Banke Stadt und Gemeine verehret ihn als einen Heyligen. 373.

Ignatii Eugend.

Die Saal des Gebetts 130. 379. 380. 381. 391. 401. 410. Seine lieb gegen Gott / 385. 387. Seine lieb gegen den Nachsten / 389. 391. 392. 52. Sein Seelen Eyffer / 52. 57. 69. 70. 75. 39. Sein Vertrauen zu Gott / 53. 131. 268. 347. 352. 403. 404. Seine Demuth / 23. 78. 123. 126. 393. 394. 395. 34. Seinerkennliche und außserliche Abtödtung / 109. 120. 124. 398. 400. Sparsamkeit zu reden / 64. 84. 400. 410. Sein Gehorsamb / (amb)

Register.

- samb/408. Seine Armuth/52. 53. 62. 96. 134. Seine Keuschheit/389. 15. 17. Seine Gedult/23. 52. 64. 70. 88. 99. 259. 109. Seine unwandelbare Großmüthigkeit/402. Seine geringachtung aller weltlichen Dingen/396. 397. Seine Klugheit in geistlichen Sachen/405. Seine gründliche Sägungen/410. 411. Seine Weissagungen/363. 375. Seine Verzüchtungen und Offenbarungen/382. 383. 384. 409. Seine Wunderwerk/129. 269. 412. 413. 73. Seine Seeligsprechung und beatification und Heiligsprechung/413.
- Jo**hannes III. König in Lusitanien läßt Ignatium erlösen/erliche Patres in Indien zu schicken/176. auch einen Beichtvater zu haben auß der Societät/299. Wiedan auch umb einen Patriarchen und etliche Bischoff nach dem Mohrenland zusenden/324. Stiffret das Collegium zu Conimbrica, 311. 218. Sehet dem Cardinal von Viseu stark zu / und beklagt sich des Päblichen Verfahrens/225. 224.
- Jo**hannes de Avila, sein Gezeugnuß und Urtheil über Ignatii Wandel/und dero Societät Institut, 273.
- Jo**hannes de castro, seine Lieb und Begird zu dert freywiliger Evangelischer Armuth nach dem Exempel Ignatii, 92. Wird ein Carthäuser und steiffet Ignatium, sein Vorhaben für der Seelen Heyl ungehindert fortzuführen/131.
- Jo**hannes Chanones ein Ordens-Mans S. Benedicti, und erster Beichtvater Ignatii, 19.
- Jo**hannes Codurius einer auß S. Ignatii ersten Mitgeferten/128. Seine geschriebene Stimm bey des Generals Wahl/181.
- Jo**hannes Martinez Erzbischoff zu Toledo der Societät Feind/289. 251.
- Jo**hannes Madera mahnet Ignatium ab vom bettlen / 56.
- Jo**hannes Nugnez reysset nach Africa die gefangene Christen auß der Dienfbarkeit zu entledigen / 256. Er becheurt hoch mit ernstlichen Ersuchen/ Ignatius möchte doch das ihm bevorstehende Ethiopische Bisthums hindertreiben/325. Wird zum Patriarchen ernennet/325. 327.
- Jo**hannes Paschalis sehet Ignatium bey wehrendem Gebett erhoben in die Höhe/68. Hält sein härines Kleid in Ehren auff/71. Der heylig Man erscheinet ihm nach seinem Todt/375. 376. 377.
- Jo**hannes Pegna, Professor Ignatii, verletumbdet Ignatium, 98. 99. Liebt ihn/101.
- Jo**hannes Penna verthätigt Ignatium, 260.
- Jo**hannes Polancus ist Ignatii Secretarius, 216. In Nothheit wird getrostet/347. 268. Versethet den Todt Ignatii, 362. Begehret Päblichen Ablass/364.
- Inquisition ist auch vor diesem in Frankreich im Schwang gewest/93.
- I**sabella Rosella wird durch eine Stimm vermahnet Ignatium, dessen Haupt/wie sie sahe/mit scheinendem Glantz umgeben war / zu sich zu fordern / und wie gut sie ihm thate / 50. 65. 68. siehet Ignatio bey mit Lebens-Mittelen im studieren/und reysset nach Rom/der Meynung/damit sich Ignatii direction und Anweisung untergebe/246. 247. 248.
- Juden Bekehrung/189.
- J**ulii III. Reigung zur Societät und Ignatio und dessen Gnaden/342. 275. 276. schiekt die Patres in Mohrenland/326. 327. wird versöhnet/340.
- K.
- K**leckeren Anfang verwirret alles / p. 1. 2. In Frankreich eingeschlichen/wie auch anderswo / 119. 178. suchet die Jesuiten zu verführen/285. 286. Disputiren mit den Patribus, 139. wie es mit ihren Büchern ergangen/288. Mittel wider selbige/335. 21. 236.
- L.
- L**oyola, das Haus Loyola eines hochadlichen Herkommens/3. Ignatius verlasset es/17. will alda mit einkehren/123. 124. Das Schloß ist durch Erdbeidem erschütet/ist in grosser Veneration nach Ignatii Todt/374.
- L**opii Mendozæ Straff/84.
- L**udovicus XIII. läßt ein kräftiges schreiben an den Pabst abgehen die Heiligsprechung Ignatii zu befürderen/414.
- L**udovicus Gonzalez wird nach den Königreichen F. z. & Maroco verordnet / die Christliche Schclaven auß der Dienfbarkeit zu erledigen/256. Trägt ein Abtheuen vom Hoff-leben/299. Ist in hohen Ansehen bey dem König in Portugal/299. Wie sich Ignatius über den glücklichen Fortgang der Societät bey ihm herauß gelassen und erklärt/und wie er von Ignatio bestrafft worden/301. Was ihm am End des Lebens Ignatius dikirt/396. und zuborn, 11.
- L**udovicus Granatensis gibt herrliche Gezeugnuß von dem Institut dero Societät und von den Exercitien S. Ignatii, 273.
- L**udovicus Vives wie er Ignatium bewirret / und was er von ihm weißsagt/56.
- M.
- M**adresa der berühmte Ort/wo Ignatius sich hingenogen und Bus gewürcket / 21. 22. 26. 30. Zu was Ehren alda/34. verlasset Manresam, 48. Zu was Ehren dieser Ort nach seinem Hintret gehalten/174. Maria Verehrung/118. 120. 20. Verthätigung/18. Erscheinet Ignatio, 14. 15.

Register.

Marcellus II, ist der Societät glünstig / 342. Begehret
 zwey Theologos, 243.
Marci Antonii Trevisani Liebe zu Ignatio, 54. 55.
Martini Garcia Leben / 15. Erforschet Ignatium, 16.
Maximilianus Herzog zu Böhmen treibe hefftig das
 Werk der Heiligsprechung Ignatii, 414.
Marthaus Ori Dominicaner Ordens Geistlicher und In-
 quistor in Frankreich gibt herrliche Zeugnuß von
 Sitten und Lehr Ignatii, 93. 94. Auch von Ignatii Ex-
 ercitiens Büchlein / 121. 122.
Medicorum Säkung / 188.
Melchior Canus dero Societät unversöhnlicher Feind /
 258. 259. seine Untreu und Unredlichkeit / 318. 322.
Melchior Carnero wievöll er sich anfänglich der auff-
 getragener Bischöflichen Würden und Dignitäten
 geweigert / so hat er sich dennoch auß Gehorsamb
 darin ergeben / 325.
Michael Navarrus stellt Ignatio nach dem Leben / 112.
 164. Falschheit / 169. strafft / 171.
Monserrat wie beschaffen / 17. Die hat Ignatius die
 Keuschheit verlobt / 17.
 N.
Nicolaus Bobadilla einer auß den ersten Gefellen
 Ignatii, 113. läßt ihm das Religions Wesen eif-
 ferig angelegen seyn / und wird darumb auß Teutsch-
 land verwiesen / 257. 188. Wird von S. Ignatio hart
 gehalten / 258. seine Mittigkeit / 306. wird gestrafft / 307.
 Erlangt durch die Fürbitte Ignatii seine vorige Ge-
 sundheit / 377.
Oliverius Manaræus wie er sich verhalten mit einem
 heimlichen Räger / 280. 288.
 P.
Petrus Pabst Geneigenheit zur Societät Pauli III, 142.
 143. 248. Pauli IV, 344. 346.
Paulus V. undersuchet das Leben und Todt Ignatii, 379.
 Dieses seeligsprechung / 413.
Pampelona wird belägeret / 7.
Petrus lebet Ignatium, 5. S. Petrus curirt Ignatium, 9.
Palchasmus Brovertus, erster Gesell Ignatii, 128. wird
 nach Irland als Nuncius Apostolicus geschickt / 188.
Petri Codicis Gutthätigkeit gegen die Patres, 185.
Petrus Faber einer auß den ersten Gefellen Ignatii, wie
 er zum geistlichen Leben angewiesen / und bestättiget
 in der Tugend durch Ignatium, 101. 2. 3. 109. 104. 105.
 und heyliges Leben / 10. Erster Priester / 117. wird

den andern als Ober vorgefett / 128. Heyset nach Ma-
 drit / 188. Rom / 243. Nach Parma, nach Wormbe-
 macht ein Anfang des Collegiumß zu Gandia, 244.
 Hohe Gedanken / so er von Ignatii Heiligkeit gefaßt.
Petrus Ort 2 ist Ignatio am Anfang widerstrebig / 93.
 hernacher demselben woll gewogen und zugethan /
 untergibt sich Ignatii geistlichen Exercitiem / 93. 144.
 153. 188.
S. Philippus Neri wie rühmlich er von Ignatio geredet
 370.
Predig des H. Ignatii in seinem Vaterland / 115. seiner
 Gefellen / 145. 160.
 Q.
Quirinus Garzonius Römischer Edelman Ignatio und
 seiner geistlichen Söhne zugethaner Freund, 166.
 R.
Robertus Bellarmius hält Ignatio eine Lob-Predig
 378.
Ignatius thut nichts ohn Rath sagen / 31. 32. 58. 59. 68.
 70. 77. 183.
 Liebe der Rosenkränck / 139. 140.
 S.
Simon Rodericus der ersten zehn Gefellen Ignatii ei-
 ner wird von seinen jungen Jahren an zur Gotts-
 Forcht angeführt / 113. Krankheit / Anfechtung / 146.
 147. 267. sein heyliges Leben / 307. wird bestrafft / 333.
 seine grosse Güte / und viel übersehen verurtheilt mit
 ein geringes Unbeyl in der Provinck von Portugal /
 307. Kompt dem Befehl Ignatii, so ihn auß Portu-
 gall abrufft fleißig nach / 310. Beklagt sich dennoch
 hernacher / und wird darüber gerichtlich verhöret / er-
 kent seine Fehler / 335.
Sorbonisch Decret wider Ignatium, 350.
Saupten damit angefochten / 27. 28. 30. Mittel darwi-
 der / 29. 31.
 T.
Theresia lobt die Societät / 258.
Theatiner Nahm flebt den Jesuitem an in Welschland
 und Frankreich / 139. 138. 258.
 W.
Weil die Macht eines stands wie anzunehmen / 42.
Weiber Underweisung / 79. 81. 82. 246. 249. 336. 411.
Wilhelm Herzog zu Böhmen ist der Societät in hohen
 Gnaden gewogen / 271. will unsere Doctores haben
 271.

F I N I S.

Fähler

P. 3. l. 6. Gnyppuffera lese Guypuscoa p. 3. l. 8. Majora lese Najara p. 55. l. 1. Mulledonnus lese Milledonnus p.
 56. l. 5. Travisani lese Trevisani p. 56. l. 11. verlangen/ lese verlangen. p. 62. l. 3. Anno 124. lese 1524.